



WIM WENDERS / BIOGRAPHIE

Wim Wenders (geb. 1945) ist als einer der Vorreiter des Neuen Deutschen Films der 1970er Jahre international bekannt geworden und gilt als einer der wichtigsten Vertreter des deutschen Kinos der Gegenwart. Neben vielfach preisgekrönten Spielfilmen umfasst sein Werk als Drehbuchautor, Regisseur, Produzent, Photograph und Autor auch zahlreiche innovative Dokumentarfilme, weltweite Photoausstellungen und zahlreiche Bildbände, Filmbücher und Textsammlungen. Er lebt und arbeitet zusammen mit seiner Frau Donata Wenders in Berlin.

Wim Wenders studierte Medizin und Philosophie, bevor er 1966 nach Paris ging, um dort Malerei zu studieren. Neben seiner Lehrzeit im Studio des Grafikers und Kupferstechers Johnny Friedlaender verbrachte er die Nachmittage und Abende in der Cinémathèque Française. Dieser „Crash-Kurs in der Geschichte des Kinos“ wurde zur wichtigen Bildungsphase und Wenders begann, über Film als „Fortführung der Malerei mit anderen Mitteln“ nachzudenken.

Seine Laufbahn als Filmemacher begann 1967, als Wenders sich an der neu gegründeten Hochschule für Film und Fernsehen in München einschrieb. Parallel zu seinen Studien an der HFF arbeitete er von 1967 bis 1970 als Filmkritiker. Zu dieser Zeit hatte er schon verschiedene Kurzfilme gedreht. Unmittelbar nach seinem Hochschulabschluss gründete er zusammen mit fünfzehn anderen Regisseuren und Autoren 1971 den Filmverlag der Autoren, ein Filmverleih des deutschen Autorenfilms, der Produktion, Rechteverwaltung und Vertrieb eigener Filme organisierte.

Nach seinem Erstlingsfilm außerhalb der Hochschule DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER (1971) drehte Wenders die Roadmovie-Trilogie ALICE IN DEN STÄDTEN (1973), FALSCHER BEWEGUNG (1974) und IM LAUF DER ZEIT (1975), in der sich die Protagonisten unter anderem mit ihrer Wurzellosigkeit im Nachkriegs-Deutschland auseinandersetzen. Den internationalen Durchbruch brachte ihm DER AMERIKANISCHE FREUND (1977). Seitdem arbeitet Wenders sowohl in Europa, den USA als auch in Lateinamerika und Asien und wurde weltweit auf Festivals mit zahlreichen Preisen geehrt: darunter die Goldene Palme und die British Academy Film Awards für PARIS, TEXAS (1984), der Regie-Preis in Cannes für DER HIMMEL ÜBER BERLIN (1987), der Goldene Löwe in Venedig für DER STAND DER DINGE (1982) und der Silberne Bär für THE MILLION DOLLAR HOTEL (2000) bei der Berlinale. Seine Dokumentarfilme BUENA VISTA SOCIAL CLUB (1999), PINA (2011) und DAS SALZ DER ERDE (2014) wurden alle für einen Oscar nominiert.

Während der Berlinale 2015 wurde Wenders mit dem Goldenen Ehrenbären für sein Lebenswerk geehrt. Sein Spielfilm EVERY THING WILL BE FINE lief im Wettbewerb des Festivals außer Konkurrenz. Der 2015 in 3D gedrehte Film DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ basiert auf einem Theaterstück des österreichischen Schriftstellers Peter Handke. Er feiert im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Venedig Weltpremiere und kommt im Herbst 2016 in die deutschen Kinos. Die Dreharbeiten zu SUBMERGENCE, einer Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Jonathan M. Ledgard, mit Oscar-Gewinnerin Alicia Vikander und James McAvoy in den Hauptrollen wurden Anfang August abgeschlossen, und der Film befindet sich derzeit in der Postproduktion.



Neben seinem filmischen Schaffen hat das Medium Photographie von Anfang an Wenders künstlerisches Wirken begleitet und ergänzt. Ausgangspunkt für die Verfolgung eines eigenständigen photographischen Werks war die Serie WRITTEN IN THE WEST, die während der Vorbereitungen für seinen Film PARIS, TEXAS (1984) auf Reisen kreuz und quer durch den amerikanischen Westen entstand. Seine zweite große Photoausstellung PICTURES FROM THE SURFACE OF THE EARTH führte Wenders auch in Länder wie Australien, Kuba, Israel, Armenien und Japan – immer auf der Suche nach Bildern, die das Wesen eines Ortes zu erfassen suchen.

Seit 1986 sind Wenders Photographien in Museen und Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt worden, unter anderem im Pariser Centre Pompidou, im Museum Hamburger Bahnhof in Berlin, im Guggenheim Museum Bilbao, im Museum of Contemporary Art in Sydney, im Shanghai Museum of Art, in der Scuderie del Quirinale in Rom, im Museu de Arte de São Paulo, in den Hamburger Deichtorhallen, im Multimedia Art Museum Moskau, in der Fundació Sorigué, Lleida, in der der Villa Pignatelli in Neapel, im GL Strand, Kopenhagen und in der Villa Panza, Varese.

Eine umfangreiche Retrospektive seiner Photographien war 2015 in der Stiftung Museum Kunstpalast in Düsseldorf zu sehen.

Wenders ist u.a. Ehrendoktor der Sorbonne in Paris und Mitglied der Akademie der Künste in Berlin, der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg, der University of Louvain und der Fakultät für Architektur der Universität Catania. Wim Wenders ist Träger des Ordens Pour le Mérite und seit 1996 Präsident der European Film Academy. Er unterrichtet als Professor an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg.

Im Herbst 2012 gründete Wim Wenders gemeinsam mit seiner Frau Donata die Wim Wenders Stiftung in Düsseldorf. Mit der Stiftung wurde ein verbindlicher rechtlicher Rahmen geschaffen, um das filmische, photographische und literarische Lebenswerk von Wim Wenders zusammenzuführen, in seinem Heimatland zu erhalten, zu pflegen, aufzuarbeiten und der breiten Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur, einerseits durch Verbreitung, Pflege und Erhalt des Werkes und andererseits durch Nachwuchsförderung im Bereich innovativer filmischer Erzählkunst.

FILMOGRAPHIE

SPIEL- UND DOKUMENTARFILME

2017	SUBMERGENCE
2016	DIE SCHÖNEN TAGE VON ARANJUEZ (3D)
2015	EVERY THING WILL BE FINE (3D)
2014	DAS SALZ DER ERDE KATHEDRALEN DER KULTUR, EPISODE „DIE BERLINER PHILHARMONIE“ (3D)
2011	PINA (3D)
2008	PALERMO SHOOTING
2005	DON'T COME KNOCKING
2004	LAND OF PLENTY
2003	THE BLUES SERIES: THE SOUL OF A MAN
2002	VIEL PASSIERT – DER BAP FILM
2000	THE MILLION DOLLAR HOTEL
1999	BUENA VISTA SOCIAL CLUB
1997	AM ENDE DER GEWALT
1996	DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY (mit Studenten der HFF München)
1995	JENSEITS DER WOLKEN (mit Michelangelo Antonioni)
1994	LISBON STORY
1993	IN WEITER FERNE, SO NAH!
1991	BIS ANS ENDE DER WELT
1989	AUFZEICHNUNGEN ZU KLEIDERN UND STÄDTEN
1987	DER HIMMEL ÜBER BERLIN
1985	TOKYO-GA
1984	PARIS, TEXAS
1982	DER STAND DER DINGE HAMMETT
1980	NICK'S FILM – LIGHTNING OVER WATER
1977	DER AMERIKANISCHE FREUND
1976	IM LAUF DER ZEIT
1975	FALSCHER BEWEGUNG
1973	ALICE IN DEN STÄDTEN
1972	DER SCHARLACHROTE BUCHSTABE
1971	DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER
1970	SUMMER IN THE CITY

KURZFILME

2012	NOTES FROM A DAY IN THE LIFE OF AN ARCHITECT (PETER ZUMTHOR AT WORK)
2010	IF BUILDINGS COULD TALK
2008	“8”: PERSON TO PERSON
2007	WAR IN PEACE LOS INVISIBLES: INVISIBLE CRIMES
2002	TEN MINUTES OLDER: TWELVE MILES TO TRONA
1998	WILLIE NELSON AT THE TEATRO
1992	ARISHA, DER BÄR UND DER STEINERNE RING



- 1982 REVERSE ANGLE
CHAMBRE 666
- 1974 AUS DER FAMILIE DER PANZERECHSEN / DIE INSEL
- 1969 ALABAMA (2000 LIGHT YEARS)
3 AMERIKANISCHE LP'S
- 1968 SILVER CITY REVISITED
„POLIZEIFILM“
- 1967 SCHAUPLÄTZE
SAME PLAYER SHOOTS AGAIN

AUSGEWÄHLTE PHOTOAUSSTELLUNGEN

- 2015 PLACES OF THE MIND. WIM & DONATA WENDERS, Polka Galerie, Paris, Frankreich
IN BROAD DAYLIGHT EVEN THE SOUNDS SHINE, Reservatório da Mae d'Água das
Amoreiras, Lissabon, Portugal
TIME CAPSULES BY THE SIDE OF THE ROAD, Blain|Southern, Berlin, Deutschland
4 REAL & TRUE 2, Stiftung Museum Kunstpalast, Düsseldorf, Deutschland
AMERICA, Villa e Collezione Panza, Varese, Italien
- 2014 PLACES STRANGE AND QUIET, GL Strand, Kopenhagen, Dänemark
URBAN SOLITUDE, Palazzo Incontro, Rom, Italien
- 2013 WIM WENDERS PHOTOGRAPHS, Fundació Sorigué, Lleida, Spanien
- 2010 -13 PLACES STRANGE AND QUIET, Villa Pignatelli, Neapel, Italien; Galerie OstLicht, Wien,
Österreich; Deichtorhallen Sammlung Falckenberg, Hamburg, Deutschland; Haunch of
Venison, London, England; MASP, São Paulo, Brasilien
- 2006-09 JOURNEY TO ONOMICHI, Céline und Heiner Bastian, Berlin, Deutschland
Omotesando Hills & Tokio, Japan (mit Donata Wenders)
- 2001-06 BILDER VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE, Multimedia Art Museum, Moskau, Russland;
Scuderia del Quirinale, Rom, Italien; Aarhus Kunstmuseum, Aarhus, Dänemark; James
Cohan Gallery, New York, USA; Millennium Art Museum, Peking, China;
Shanghai Museum of Art, Shanghai, China; Guangdong Museum of Art, Guangzhou, China;
Haunch of Venison, London, England; Museum of Contemporary Art, Sydney, Australien;
City Art Gallery, Wellington, Neuseeland; Juerg Judin, Zürich, Schweiz; Guggenheim
Museum, Bilbao, Spanien; Hamburger Bahnhof, Berlin, Deutschland
- 2000 BUENA VISTA SOCIAL CLUB, Rose Gallery, Bergamot Station, Santa Monica, USA (mit
Donata Wenders)
- 1996 WIM WENDERS: LANDSCAPE AND MEMORY, Gallery of Contemporary
Photography, Santa Monica, USA
WIM WENDERS: PHOTOS, Goethe Institute weltweit
- 1994-95 ONCE – PHOTOGRAPHS BY WIM WENDERS, Villa Rufolo, Ravello, Italien; FNAC,
Berlin, Deutschland; Parco, Tokio, Japan; FNAC, Paris, Frankreich; Villa delle Rose, Bologna,
Italien; Palazzo delle Esposizioni, Rom, Italien



- 1989-94 WIM WENDERS: PHOTOGRAPHS, San Telmo Museum, San Sebastian, Spanien; Sala Parpallo Palau Dels Scala, Valencia, Spanien; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebaek, Dänemark; La Biennale die Venezia „Slittamenti“, Venedig, Italien; „Robert Adams – Wim Wenders“, Amerika Haus, Berlin, Deutschland; Musée de l’Elysee, Lausanne, Schweiz; Kiyomizu Temple, Kyoto, Japan; Shibuya Seibu Dept. Store, Tokio, Japan; Fahey/Klein Gallery, Los Angeles, USA; Hochschule für Fernsehen und Film, München, Deutschland; „Robert Adams – Wim Wenders“, Galerie Marie Louise Wirth, Zürich, Schweiz; PPS. Galerie F.C. Gundlach, Hamburg, Deutschland
- 1986-92 WRITTEN IN THE WEST, Städtische Galerie Schwarzes Kloster, Freiburg, Deutschland; Saint-Yrieix-La-Perche, Frankreich; Goethe Institut, Kopenhagen, Dänemark; Goethe Institut, Stockholm, Schweden; Film Society of Miami, Miami, USA; Palazzo della Triennale di Milano, Milan, Italien; Encontros de Fotografia, Coimbra, Portugal; Centre Pompidou, Paris, Frankreich

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

- 2015 DIE PIXEL DES PAUL CÉZANNE, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
WRITTEN IN THE WEST – REVISITED, Schirmer/Mosel, München
4REAL & TRUE2. WIM WENDERS. PHOTOGRAPHIEN. LANDSCHAFTEN, Schirmer/Mosel, München
WIM WENDERS. AMERICA, Silvana Editoriale, Mailand
- 2013 INVENTING PEACE: A DIALOGUE ON PERCEPTION, L.B. Tauris, London
PLACES, STRANGE AND QUIET, 2. Auflage, Hatje Cantz, Ostfildern
- 2012 PINA. DER FILM UND DIE TÄNZER, Schirmer/Mosel, München
- 2011 PLACES, STRANGE AND QUIET, Hatje Cantz, Ostfildern
- 2009 JOURNEY TO ONOMICHI, Schirmer/Mosel, München
- 2005 A SENSE OF PLACE, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 2001 BILDER VON DER OBERFLÄCHE DER ERDE, Schirmer/Mosel, München
ON FILM, A VOLUME THAT COMBINES EMOTION PICTURES, THE LOGIC OF IMAGES AND
THE ACT OF SEEING, Faber & Faber, London
- 2000 THE HEART IS A SLEEPING BEAUTY - THE MILLION DOLLAR HOTEL, Schirmer/Mosel,
München
- 1999 BUENA VISTA SOCIAL CLUB, Schirmer/Mosel, München
- 1996 WIM WENDERS: PHOTOS, Edition Braus, Heidelberg
- 1995 DIE ZEIT MIT ANTONIONI, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 1994 EINMAL. BILDER UND GESCHICHTEN, Schirmer/Mosel, München
- 1993 ELECTRONIC PAINTINGS, ROME: Edizioni Socrates, Rom
EINSTELLUNGEN, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
UNA VOLTA, Edizioni Socrates, Rom
- 1992 THE ACT OF SEEING, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 1988 DIE LOGIK DER BILDER, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 1987 WRITTEN IN THE WEST, Schirmer/Mosel, München
- 1986 EMOTION PICTURES, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main
- 1985 TOKYO-GA, Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

EHRENTITEL UND SONSTIGE TÄTIGKEITEN

- 2015 Verdienstorden des Landes Berlin, Deutschland
- 2010 Ehrendoktorwürde, Architectural Faculty of the University of Catania, Italien
- 2005 Ehrendoktorwürde, University of Louvain, Belgien
- 2005 Mitglied des Ordens Pour le Mérite, Deutschland
- 2001 Professor an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg, Deutschland
- 1996 Präsident der Europäischen Filmakademie
- 1995 Honorary Doctorate in Divinity, Fribourg Universität, Schweiz
- 1993 Honorarprofessor an der Hochschule für Film und Fernsehen, München, Deutschland
- 1989 Ehrendoktorwürde, Sorbonne, Paris, Frankreich
- 1984 Gewähltes Mitglied der Akademie der Künste, Berlin, Deutschland

AUSGEWÄHLTE AUSZEICHNUNGEN UND NOMINIERUNGEN

- 2015 *Tribute to Wim Wenders*, Lisbon & Estoril Film Festival
Goldener Ehrenbär für das Lebenswerk, Internationale Filmfestspiele Berlin
 DAS SALZ DER ERDE: Nominierung in der Kategorie *Best Documentary Feature* für den Academy Award
 DAS SALZ DER ERDE: *César für Meilleur film documentaire* (Frankreich)
- 2014 DAS SALZ DER ERDE: *Spezialpreis der Jury Un Certain Regard*, Festival de Cannes
- 2012 PINA: Nominierung in der Kategorie *Best Documentary Feature* für den Academy Award
- 2011 PINA: *Filmpreis in Gold Bester Dokumentarfilm*, Deutscher Filmpreis; *Deutscher Dokumentarfilmpreis*, Dokville (Ludwigsburg); *European Film Academy Documentary-Prix ARTE*, European Film Awards
- 2004 *Robert Bresson Award*, Vatican
Master of Cinema, Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg
 LAND OF PLENTY: *UNESCO Award*, Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica (Venedig)
- 2003 THE SOUL OF A MAN: *Primetime Emmy for Outstanding Cinematography*; *Audience Award for Best Foreign Documentary*, Mostra International de Cinema (São Paulo)
- 2000 THE MILLION DOLLAR HOTEL: *Silberner Berliner Bär Preis der Jury*, Internationale Filmfestspiele Berlin
- 1999 BUENA VISTA SOCIAL CLUB: Nominierung in der Kategorie *Best Documentary Feature* für den Academy Award; *European Film Academy Documentary-Prix ARTE*, European Film Awards; *Filmpreis in Gold Bester Dokumentarfilm*, Deutscher Filmpreis; *Best Documentary*, New York Film Critics Circle; *Best Documentary*, National Society of Film Critics; *Standard Life Audience Award*, Edinburgh International Film Festival; *Best Documentary*, National Board of Review; *Golden Space Needle Best Documentary*, Seattle Film Festival
- 1997 AM ENDE DER GEWALT: *Filmband in Gold für Regie*, Deutscher Filmpreis
- 1993 IN WEITER FERNE, SO NAH!: *Grand Jury Prize*, Festival de Cannes; *Beste Regie*, Bayerischer Filmpreis
- 1992 BIS ANS ENDE DER WELT: *Gilde-Filmpreis in Gold*, Gilde Deutscher Filmkunsttheater
- 1987 HIMMEL ÜBER BERLIN: *Prix de la Mise en scène*, Festival de Cannes; *Best Director*, European Film Awards; *Best Foreign Film & Photography*, Los Angeles Film Critics Award; *Best Photography*, New York Film Critics Circle; *Filmband in Gold Bester Spielfilm* und *Kamera*, Deutscher Filmpreis; *Beste Regie*, Bayerischer Filmpreis; *Independent Spirit Award*; *Gilde-Filmpreis in Silber*, Gilde Deutscher Filmkunsttheater
- 1985 TOKYO-GA: *Outstanding film of the year*, London Film Festival
- 1984 PARIS, TEXAS: *Palme d'or*, Festival de Cannes; *Best Director*, British Academy Awards; *Prize of the French Film Critics*; *Filmband in Silber Bester Spielfilm*, Deutscher Filmpreis
- 1982 DER STAND DER DINGE: *Leone d'Oro* und *Fipresci Award*, Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica (Venedig); *Filmband in Gold Bester Spielfilm*, Deutscher Filmpreis
- 1981 NICK'S FILM/ LIGHTNING OVER WATER: *Filmband in Silber* für besten Spielfilm, Deutscher Filmpreis
- 1978 DER AMERIKANISCHE FREUND: *Filmband in Gold* für Regie, Spielfilm und Schnitt, Deutscher Filmpreis
- 1976 IM LAUF DER ZEIT: *Gold Hugo Best Film*, Chicago International Film Festival; *Fipresci Award*, Festival de Cannes,
- 1975 FALSCHER BEWEGUNG: *Filmband in Gold* für Regie, Drehbuch, Musik, Kamera, Schnitt, Deutscher Filmpreis
- 1972 DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER: *Fipresci Award*, Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica (Venedig)